

**Pressesprecher  
Bernd Sanders**Landeshaus  
24100 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>  
e-mail: [fraktion@cdu.landsh.de](mailto:fraktion@cdu.landsh.de)

## PRESSEMITTEILUNG

**Nr. 121/01 vom 15. März 2001**

### **Torsten Geerds: Fortbestand der Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderungen gefährdet**

Der Fortbestand der Arbeit des Vereins mixed pickles in Lübeck ist zum Jahresende akut gefährdet. Das befürchtet der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Torsten Geerds, nach einem Gespräch mit dem Verein für Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderungen. Die Landesregierung beabsichtigt, die finanzielle Unterstützung einzustellen.

„Sollte es zu einem solchen finanziellen Einschnitt kommen, sind Angebote der Prävention und Beratung für behinderte Mädchen und Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben, nicht mehr aufrecht zu erhalten. Außerdem wären die Fachberatung und die Fortbildung von Multiplikatoren der Jugend-, Frauen- und Behindertenarbeit künftig nicht mehr zu gewährleisten. Einen solchen Rückschritt in der politischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen wird die CDU-Landtagsfraktion nicht mittragen“, erklärt Torsten Geerds.

Der Verein mixed pickles leistet bisher außerdem Mütter- und Angehörigenarbeit, indem Einzelberatungen, Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen angeboten werden.

Müsste der Verein zum Jahresende seine Arbeit einstellen, wären auch Seminarangebote für behinderte Mädchen und Frauen gefährdet. Diese sind aber dringend erforderlich, um die Betroffenen weiter zu stärken und dem Ziel der gesellschaftlichen Integration näher zu kommen.

„Damit dieser Verein seine Arbeit für Mädchen und Frauen mit Behinderungen fortsetzen kann, benötigt er auch im Jahr 2002 einen Landeszuschuss in Höhe von 80.000 DM. Mit dieser Summe wären die Mitarbeiterinnen und die 80 Vereinsmitglieder in der Lage, Drittmittel in einer Größenordnung von bis zu 50.000 DM einzuwerben. Die Summe von 80.000 DM müssen wir auch für das Jahr 2002 in den Landeshaushalt einstellen. Das ist leistbar und sozialpolitisch notwendig“, so Torsten Geerds.

Der CDU Arbeitskreis Sozialpolitik hat nach dem Gespräch mit Mitgliedern und Mitarbeiterinnen des Vereins mixed pickles beantragt, das Thema „Sicherung des Beratungsangebotes für Mädchen und Frauen mit Behinderungen, die sexuelle Gewalt erfahren haben“, auf die Tagesordnung der nächsten Sozialausschusssitzung zu setzen.

Der Landtag erwartet noch vor der Sommerpause von der Landesregierung einen von CDU und FDP beantragten Bericht zum Thema „Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderungen – bestehende Hilfsmöglichkeiten und bedarfsorientierte Versorgungsplanung“.